

Damen Verbandsliga Gr. Süd

TSV 1909 Langstadt V : TSV 1875 Höchst
Freitag, 22.03.2024, 20:30 Uhr

Beti macht den Sack zu

Mit einem 10:0-Heimerfolg gegen den TSV 1875 Höchst hat der TSV 1909 Langstadt V am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Damen Verbandsliga Gr. Süd gesammelt. Beim TSV 1875 Höchst lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:5 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV 1909 Langstadt V mit 3 Ersatzspielerinnen antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Heim / Beti hatten ihre Gegnerinnen Gnädig-Wölfelschneider / Jochim beim Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Keller / Erbes gewannen gegen Wölfelschneider / Frais mit 3:2. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Katharina Heim konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Kira Frais beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Christiane Keller hatte ihre Gegnerin Annika Wölfelschneider beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte derweil Christa Erbes beim 11:4, 11:7, 11:7 mit Tanja Jochim. Eher wenig Gegenwehr bekam Julia Beti beim 11:4, 11:7, 11:8 von Stefanie Gnädig-Wölfelschneider. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:0. Einen knappen Erfolg feierte Katharina Heim beim 3:2 gegen Annika Wölfelschneider, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Kira Frais zeigte Christiane Keller ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Völlig überlegen agierte Keller hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Eher wenig Gegenwehr bekam Christa Erbes beim 11:2, 11:6, 11:6 von Stefanie Gnädig-Wölfelschneider. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV 1909 Langstadt V 9 Punkte, TSV 1875 Höchst 0 Punkte. Keine Chancen ließ Julia Beti wenig später beim 3:0 ihrer Gegnerin Tanja Jochim. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Jochim nun 2 Siege bei 14 Niederlagen aus. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1909 Langstadt V am 21.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die SG 1878 Sossenheim, während der TSV 1875 Höchst am 20.04.2024 gegen den TV 1891 Bürstadt versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV 1909 Langstadt V

Doppel: Heim / Beti 1:0, Keller / Erbes 1:0

Einzel: K. Heim 2:0, C. Keller 2:0, C. Erbes 2:0, J. Beti 2:0

TSV 1875 Höchst

Doppel: Gnädig-Wölfelschneider / Jochim 0:1, Wölfelschneider / Frais 0:1

Einzel: A. Wölfelschneider 0:2, K. Frais 0:2, S. Gnädig-Wölfelschneider 0:2, T. Jochim 0:2

